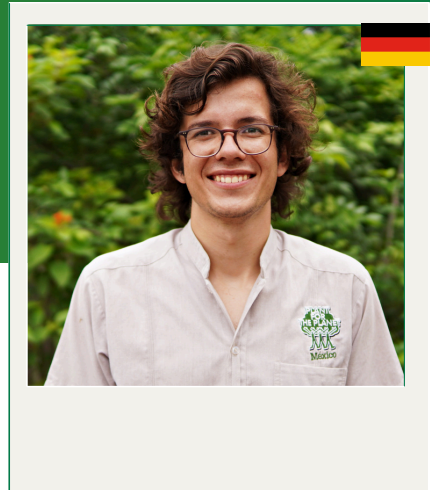


# Felix Finkbeiner

Gründer Plant-for-the-Planet Foundation

Sprachen: English & Deutsch



## Der Wille kann Bäume setzen

Felix Finkbeiner gründete bereits 2007 mit 9 Jahren die Initiative Plant-for-the-Planet. Nach einem Schulreferat über die Klimakrise pflanzte er vor seiner Schule den ersten Baum. Lokaljournalist\*innen wurden auf ihn aufmerksam und mit 13 Jahren sprach er bereits vor der UN. Dort rief Felix dazu auf, weltweit 1.000 Milliarden Bäume wiederherzustellen, um der Klimakrise zu begegnen.

Was mit einem einzelnen Baum begann, ist zu einer globalen Bewegung gewachsen. Heute führt der 27-jährige ein Team von 150 Mitarbeitenden in elf Ländern. Mit seinem Team entwickelt er innovative digitale Werkzeuge, um den Kampf gegen die Klimakrise voranzutreiben – die Forest Cloud. Über die Wald-Plattform wurden bereits über 90 Millionen Bäume für 290 Waldprojekte finanziert.

Seit 2007 sind außerdem über 100.000 Kinder und Jugendliche aus 76 Ländern Felix' Vorbild gefolgt und engagieren sich bei Plant-for-the-Planet als Botschafter\*innen für Klimagerechtigkeit. Aus Plant-for-the-Planet ist durch Felix Idee eine weltweit tätige Organisation geworden, die bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für die eigene Wirkmächtigkeit entfacht und die globale Renaturierung vorantreibt. Im Jahr 2020 wurde die Organisation mit dem Westfälischen Friedenspreis und 2024 mit UN SDG Action Award in der Kategorie "Impact" ausgezeichnet.

### Bisherige Auszeichnungen:

**2019:** Botschafter der SDG-Kampagne des BMZ, ernannt von Bundeskanzlerin Angela Merkel

**2018:** Bundes-Verdienstkreuz ((Verdienstmedaille der Bundesrepublik)

**2011:** einer der The Guardians 20 Green Giants & einer der 100 einflussreichsten Deutschen laut Focus

**2009:** Bayerische Staatsmedaille

### Aktuelle Berichterstattung:

Süddeutsche Zeitung (11/2024): "Was macht ein Klimaschützer, wenn das Interesse am Klima schwindet?"

Utopia Changemaker Podcast (08/2024): "Vom Schulprojekt zur globalen Aufforstung"

Frankfurter Rundschau (01/2024): "Wir brauchen eine Billion Bäume"

Fotos von Felix Finkbeiner können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

# Jens Waltermann

Hauptamtlicher Vorstand  
der Plant-for-the-Planet Foundation

Sprachen: *English & Deutsch*



## Sein Hauptanliegen: Die Schaffung sicherer Rahmenbedingungen für die Beteiligung junger Menschen an der Politikgestaltung

Seit September 2023 hat Plant-for-the-Planet einen neuen hauptamtlichen Vorstand. Der Jurist Jens Waltermann war zuvor lange Jahre Executive Director von UWC International (United World Colleges) in London und Berlin. Er bringt in die neue Position seine Expertise im Bereich Jugendbildung und Empowerment sowie Erfahrung im Management global und föderal verfasster Organisationen ein.

Sein Ziel ist dabei, die Stiftungsarbeit weiter zu professionalisieren und die Zusammenarbeit im globalen Plant-for-the-Planet Netzwerk zu stärken. Besonders setzt er auf die rund 100.000 jungen Botschafter\*innen für Klimagerechtigkeit, deren außerordentliches Engagement er nach Kräften fördert.

Gemeinsam mit seinen ehrenamtlichen Vorstandskollegen treibt er auch die Wiederherstellung zerstörter Ökosysteme weiter voran.

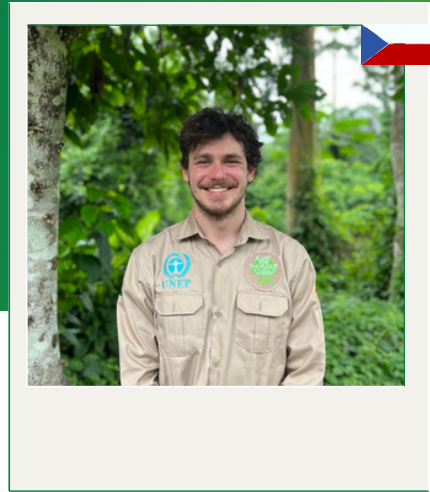
*„Die Herausforderungen durch die Klimakrise sind die größten, vor denen wir als Gesellschaft stehen. Daher ist es mir ein Anliegen, die Kernbereiche der Stiftung, die Empowerment-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Renaturierung von Ökosystemen, weiter auszubauen.“*

**Fotos** von Jens Waltermann können unter diesem [Link](#) heruntergeladen.

# Šimon Michalčík

Gründer und Geschäftsführer von  
Plant-for-the-Planet Tschechien

Sprachen: *English & Tschechisch*



## Eine Reise der Hoffnung, der Bäume & des Storytellings

Mit 14 Jahren schloss sich Šimon Plant-for-the-Planet an.  
Aus Zukunftsangst wurde Hoffnung und seine Mission begann.

Als Tschechiens erster Botschafter für Klimagerechtigkeit startete er High-School-Projekt, das mehr als 1.000 junge Menschen begeisterte. Hieraus entstand das 2020 gegründete Projekt Plant-for-the-Planet Tschechien. Unter Šimons Leitung mobilisieren junge Menschen, Prominente und Unternehmen für Klimagerechtigkeit. Durch Bildung und Lobbyarbeit inspirieren sie zum Handeln und verändern die Einstellung zu Hoffnung.

Über die Landesgrenzen hinaus setzt sich Šimon für Plant-for-Ghana ein: ein Renaturierungsprojekt, das von einem anderen Botschafter für Klimagerechtigkeit, Mohammed Rabiou Dannakabu, gegründet wurde und in enger tschechisch-ghanaischer Zusammenarbeit bis Ende 2025 61 000 Bäume pflanzen soll. Um die globale Zusammenarbeit weiter zu stärken, besuchte Šimon das Projekt zwischen 2023 und 2024 dreimal.

Er schloss sein Studium in Global Sustainable Development an der University of Warwick mit Auszeichnung ab und wurde für die beste Dissertation ausgezeichnet. Für ihn ist Nachhaltigkeit mehr als ein akademisches Ziel - es ist eine Geschichte, die erzählt werden will. Das Schreiben wurde zu seinem Werkzeug, um zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Um eine Verbindung zur Natur herzustellen, entschied sich Šimon für Fernwanderungen. Seine ehrgeizigste Reise führte ihn quer durch Neuseeland, das er in fast sechs Monaten in seiner ganzen Länge durchwanderte.

Jetzt in Edinburgh erforscht er die Kraft von Erzählungen im Rahmen eines MSc-Studiums in Narrative Futures am Edinburgh Futures Institute. Wird er gefragt: „Narrative Futures? Was ist das denn?“, lautet seine Antwort: Die Geschichten, die wir heute erzählen, formen die Welt von morgen. Durch Renaturierung, Worte und Taten setzt Šimon seine Mission fort, Hoffnung angesichts der Klimakrise zu säen, Geschichte für Geschichte.

### Aktuelle Berichterstattung:

[The untold climate story.](#) | [Šimon Michalčík](#) | [TEDxUNYP](#)

[Discovery: Change Drivers Season 2 Episode 2 Šimon Michalčík](#)

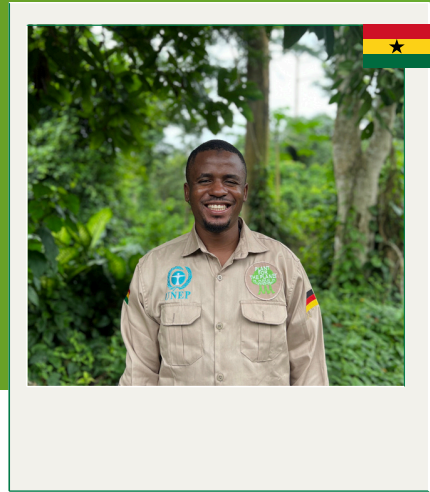
[Forbes CZ: Změnu mají v rukou mladí. Čech pomáhá obnovovat lesy...\(CZ\)](#)

**Fotos** von Šimon Michalčík können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden..

# Mohammed Rabiou Dannakabu

Gründer und Leiter von Plant-for-the-Planet Ghana & dem Plant-for-Ghana Renaturierungsprojekt

Sprache: **Englisch**



## Jugend-Empowerment und die Gründung des gemeinschaftsgeführten Projekts Plant-for-Ghana

Mohammed trat 2014 als Botschafter für Klimagerechtigkeit dem Global Ambassadors Council (früher Global Board) als Präsident bei und vertrat die Region Afrikas. Er begann mit der Organisation von Plant-for-the-Planet Akademien in Ghana und empowerte in 30 Akademien mehr als 2.400 Kinder. Die Kinder verstanden dadurch, was durch die Klimakrise mit ihrer Heimat geschieht und was sie dagegen tun können.

"Wir haben erkannt, dass die klimabedingten Probleme in Ghana immer ernster werden. Gemeinsam mit dem Team haben wir beschlossen, einen weiteren Schritt in der Wiederherstellung degradierter Landflächen zu wagen."

Im Jahr 2020 gründete Mohammed die gemeinnützige Organisation Plant-for-the-Planet Ghana. Dies ermöglichte es ihm, ein ganz neues Projekt zu starten: Plant-for-Ghana. Eines, das die Waldwiederherstellung, die Stärkung der Rolle der Frau, die gemeinschaftsgeführte Agroforstwirtschaft und die Schaffung grüner Arbeitsplätze miteinander verbindet. Seitdem hat das Projekt bis 2024 rund 67.612 Bäume gepflanzt, verfügt über zwei Baumschulen und beschäftigt 14 Vollzeit- und 65 saisonale Mitarbeitende. Die Wiederherstellung geht Hand in Hand mit dem Wohlergehen der Gemeinschaft. Durch Partnerschaften, insbesondere mit Plant-for-the-Planet Tschechien, erhielt das Projekt eine langfristige Finanzierung, eine solare Bohrlochpumpe und ein Fahrzeug für medizinische Notfälle; außerdem wurden über 20 Frauen in die Bienenzucht eingewiesen und 100 % der Beschäftigten in den Baumschulen sind Frauen.

Mohammed hat an verschiedenen UN-Klimakonferenzen teilgenommen, insbesondere an der UN Biodiversitätskonferenz 2022 (COP15) in Montreal und der UN Klimakonferenz (COP26) in Glasgow. Seine Mission ist klar: Durch Graswurzelbewegung, Waldwiederherstellung, nachhaltige Entwicklung und die Stärkung von Jugendlichen und Frauen will er eine widerstandsfähige und lebenswerte Zukunft für alle schaffen.

### Berichterstattung:

[Witness Stand for Climate Justice | "And the rains never came"](#)

[Grassroots Climate Action at Its Finest: Šimon & Mohammed](#)

**Fotos** von Mohammed R. Dannakabu können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

# Fatou Jeng

Aktivistin für Klima und  
Geschlechtergleichstellung

Sprache: *Englisch*



## Die Kluft zwischen Aktivismus an der Basis und Entscheidungsfindung auf hoher Ebene überbrücken

Im Jahr 2016 nahm Fatou Jeng an ihrem ersten Plant-for-the-Planet Youth Summit teil. Damals ahnte sie nicht, dass dieser Moment der Startschuss für eine Reise sein wird, die sie an die vorderste Front der globalen Klimapolitik führen wird.

Entschlossen gründete Fatou Clean Earth Gambia, eine von Jugendlichen geleitete gemeinnützige Organisation, die die Klimakrise durch Bildung, Waldrenaturierung und kommunales Engagement bekämpft. Die Organisation hat mehr als 500 Schulkinder ausgebildet, über 30.000 Bäume gepflanzt und in Zusammenarbeit mit UNICEF Gambia und der gambischen Regierung die erste nationale Kinder- und Jugendkonferenz des Landes zur Klimakrise organisiert und eine nationale Klimaschutz-Strategie entwickelt.

2019 wurde sie als eine der ersten YOUNGO-Delegierten zu den UN-Klimaverhandlungen (UNFCCC) gewählt, wo sie zu einer treibenden Kraft für Gender- und Klimapolitik wurde und später als Policy Operations Lead für Frauen und Gender agierte. Sie spielte auch eine Schlüsselrolle bei der Jugendarbeit während der Africa Climate Week und wurde als eine der 30 einflussreichsten jungen Gambier ernannt.

Fatous Einsatz für die Gleichstellung der Geschlechter in der Klimapolitik hat sie zu einer gefragten Rednerin gemacht, mit Auftritten bei BBC, Deutsche Welle und UNFCCC-Plattformen. Im Jahr 2023 wurde sie in die Jugendberatungsgruppe des UN-Generalsekretärs zum Klimawandel und in die UN-Initiative „Early Warnings for All“ berufen. Im selben Jahr sprach sie auf dem Athener Demokratieforum über Klimagerechtigkeit und Demokratie. Sie wurde als eine der 100 besten jungen afrikanischen Führungspersonlichkeiten im Bereich Naturschutz ernannt und in den Soft Power Bowl Club aufgenommen. Für Fatou ist die Mission klar: die Jugend zu stärken, die Politik zu gestalten und Klimagerechtigkeit Wirklichkeit werden zu lassen.

### Bisherige Auszeichnungen:

[Youngster Green Award \(2024\)](#)

[25 up-and-coming young personalities from Africa \(2019\)](#)

[Winner of the Women Championing Environmental Rights Award \(2023\)](#)

[30 most influential young Gambians \(What's On Gambia magazine, 2019\)](#)

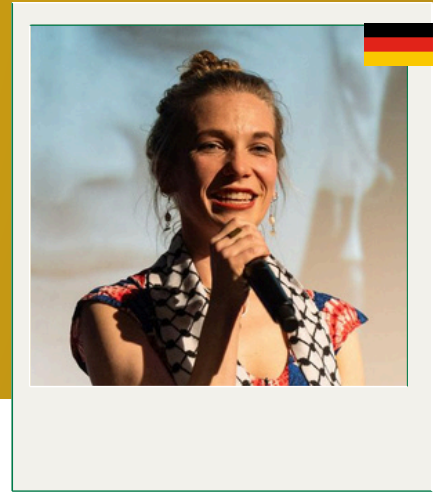
**Fotos** von Fatou Jeng können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.



# Jule Schnakenberg

Verantwortlich für Politik und Interessenvertretung bei Plant-for-the-Planet

Sprachen: *Englisch & Deutsch*



## 15 Jahre Einsatz für Klimagerechtigkeit und die Wiederherstellung von Ökosystemen

Im Alter von nur 11 Jahren begann Jule Schnakenberg ihre Reise mit Plant-for-the-Planet als Botschafterin für Klimagerechtigkeit. Heute ist sie 26 Jahre alt und hat sich zu einer beeindruckenden Klimarechtlerin entwickelt, die aktiv an einem historischen Klimafall vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) mitgewirkt hat - mehr dazu [hier](#). Jule, die derzeit einen Master in internationalem Menschenrechtsrecht an der Universität Oxford absolviert, bringt ihr Wissen und ihre Leidenschaft in den Kampf für Klimagerechtigkeit ein.

Seit Oktober 2020 engagiert sich Jule bei World's Youth for Climate Justice (WYCJ), einer globalen Kampagne, die von den Pacific Island Students Fighting Climate Change (PISFCC) initiiert wurde. Diese Bewegung hat den IGH erfolgreich um ein Rechtsgutachten zu den Verpflichtungen von Staaten in Bezug auf Klimaschutz und Menschenrechte erbittet.

Ihr Engagement geht über die rechtliche Interessenvertretung hinaus. Als langjährige Botschafterin für Klimagerechtigkeit und Mitarbeiterin von Plant-for-the-Planet war Jule ein fester Bestandteil der Delegation bei verschiedenen UN-Klimakonferenzen (COPs). Ein Beispiel dafür ist die COP 28 in Dubai, wo sie mit einem Team aus über zehn Ländern zusammenarbeitete, wirkungsvolle Side Events organisierte und sich mit globalen Interessenvertretern für den Klimaschutz einsetzte. Ihr Engagement für die Stärkung der Jugend zeigt sich auch in ihrer aktiven Teilnahme an internationalen Foren. Während der UN-Water Week in New York 2023 vertrat sie Plant-for-the-Planet auf einer Podiumsdiskussion zum Thema Süßwasser-Biodiversität und betonte die Bedeutung einer sinnvollen Beteiligung der Jugend an umweltpolitischen Entscheidungen.

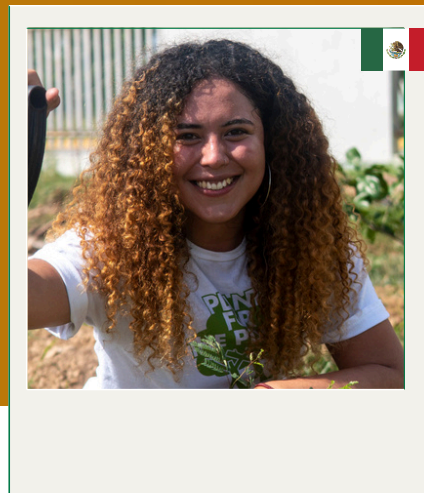
Ihr Weg von einer jungen Botschafterin zu einer führenden Persönlichkeit in der globalen Bewegung für Klimagerechtigkeit ist ein Beispiel für die Kraft von Jugendinitiativen. Ihr unerschütterliches Engagement inspiriert und mobilisiert die nächste Generation von Klimaaktivist\*innen und unterstreicht die Rolle von Graswurzelbewegungen bei der Umsetzung von Systemveränderungen. Um dies zu unterstützen, hat sie jährliche Youth Summits organisiert und eine entscheidende Rolle bei der Peer-to-Peer-Bildung gespielt.

**Fotos** von Jule Schnakenberg können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

# Paulina Sánchez

Die regionale Leiterin von Plant-for-the-Planet für Mittel- und Südamerika

Sprachen: *Englisch & Spanisch*



## Mexikos erste Botschafterin für Klimagerechtigkeit: Hoffnung auf eine Zukunft in Gerechtigkeit und Aktion

Paulinas Weg zum Klimaaktivismus begann mit einer einzelnen Rede - dem Aufruf von Felix Finkbeiner zum Handeln auf der COP16 in Cancún. Inspiriert von seiner Vision einer Welt, in der Kinder und Jugendliche den Kampf gegen die Klimakrise anführen, ließ sie eine Klausur sausen, um dabei zu sein. Dieser Moment löste ein fortwährendes Engagement aus.

Da es in Mexiko keine lokale Plant-for-the-Planet-Einheit gab, nahm Paulina die Dinge selbst in die Hand. Sie organisierte Vorträge, gründete die erste Plant-for-the-Planet-Akademie mit der Unterstützung von Felix' deutschem Team und wurde Botschafterin für Klimagerechtigkeit. Sie baute eine Bewegung auf, mobilisierte Schulen, gewann die Unterstützung der Regierung und bewies, dass junge Menschen echte Veränderungen bewirken können. Ihr lokales Engagement führte sie zu UN-Klimakonferenzen (COPs und CBD COPs), wo sie ihren Kampf für Klimagerechtigkeit vertiefte.

Als leidenschaftliche Rednerin und Aktivistin hat Paulina ihre Erfahrungen mit lokalen und globalen Medien geteilt und so die Bewegung gestärkt. Im Mittelpunkt stehen für sie die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Arbeit. Ihre Energie, Hoffnung und Entschlossenheit sind der Antrieb für ihre Mission, nicht nur Bäume zu pflanzen, sondern eine Zukunft, die in Gerechtigkeit und Aktion wurzelt.

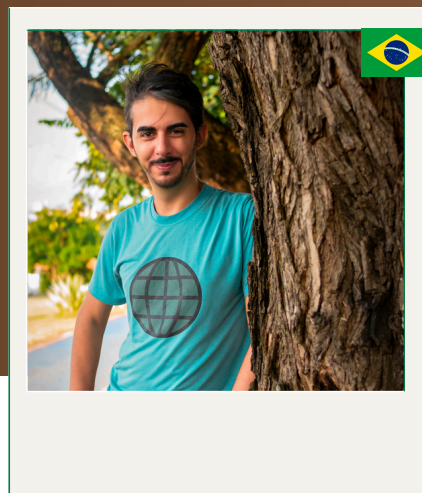
Als regionale Leiterin von Plant-for-the-Planet für Mittel- und Südamerika stärkt Paulina junge Menschen, die Veränderungen bewirken wollen, durch Vorträge beim Youth Summit, lokalen Akademien und Mentorenprogrammen. Sie arbeitet auch eng mit dem Wiederherstellungsprojekt in Mexiko zusammen und verbindet so die Arbeit an der Basis mit globalen Auswirkungen.

**Fotos** von Paulina Sánchez können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

# Luciano Frontelle

Executive Director  
Plant-for-the-Planet Brasilien

Sprachen: *Englisch & Portugiesisch*



## Leidenschaft zum Handeln in globale Wirkung verwandeln

Seit 2019 leitet Luciano Frontelle Plant-for-the-Planet Brasilien, den nationalen Zweig der in Deutschland gegründeten Organisation, die Kinder und Jugendliche befähigt, sich für Klimagerechtigkeit einzusetzen und Veränderungen zu bewirken. Seine Position hat den Einfluss der Organisation durch das Knüpfen strategischer Partnerschaften und das Vorantreiben der politischen Diskussion über Klimabildung erheblich gesteigert. Unter seiner Regie wurden mehr als 5.000 Kinder zu Botschafter\*innen für Klimagerechtigkeit ausgebildet, wodurch das Umweltbewusstsein der jüngeren Generationen erheblich gestärkt wurde.

Luciano verfügt über umfassende internationale Erfahrung und hat Brasilien auf mehreren UN-Klimakonferenzen (COPs) vertreten, unter anderem auf den COPs 20, 21, 22, 23, 26 und 29 zwischen 2014 und 2024. Er nahm auch am Gipfel der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung in New York (2015) und an der Weltjugendkonferenz in Sri Lanka (2014) teil. Sein Engagement für die Jugend führte ihn in den National Youth Council, wo er den Vorsitz im Bereich Umwelt innehatte und direkt zur Entwicklung einer nachhaltigen Politik beitrug.

Seit über einem Jahrzehnt widmet sich Luciano der Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung von Projekten, die darauf abzielen, Menschenrechte zu gewährleisten und nachhaltige öffentliche Maßnahmen zu stärken. Seine Reise begann mit einer frühen Inspiration: der Zeichentrickserie Captain Planet und die Planeteers, die seine Leidenschaft für Umweltgerechtigkeit entfachte. Heute, als Leiter von Plant-for-the-Planet Brasilien, setzt er diese Leidenschaft in die Tat um, indem er Kinder und Jugendliche befähigt, ihren Einfluss zu vergrößern und einen bedeutenden Wandel im Kampf gegen die Klimakrise zu bewirken.

### Current Media Mentions:

[Portal Porque](#) | "It may have 10 lanes, but what's the point if they all flood?", asks environmentalist

[EOA Uol](#) | "Harry Potter fans cause environmental crisis in the UK, but there's a solution"

[TEDx](#) | "Schools and the world - places of great transformations"

[Época/Globo](#) | "Luciano Frontelle, from Clímax Brasil, uses humor to address the environment"

**Fotos** von Luciano Frontelle können unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.



[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

[media@plant-for-the-planet.org](mailto:media@plant-for-the-planet.org)

02/2025